Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges

Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und

Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 16 (1900)

Heft: 17

Rubrik: Briefkasten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 03.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

berden wir Ihnen Abreffen der Runden aufgeben, bei denen Sie olde im Betrieb sehen können, und wo Sie jede munichbare Aus-tunft erhalten können. Arnold Brenner u. Cie., Basel.

Auf Frage 297. Obstbörröfen in verschiedenen Größen und borzüglicher Konfrustion, solid und forgfättig gearbeitet, liefert die Attiengesellschaft der Ofenfabrit Sursee.

Auf Frage 297. Obstbörrapparate bewährten amerikanischen

Shkems liefert Alpsteg-Buhofer, Dürrenäsch, Aarg. Auf Frage 297, Karl Ott Sohn, Zimmermeister, Langenshard-Kyson (Tößthal) wünscht mit Fragesteller in Verbindung zu treten.

Auf Frage 297. Die Direktion der landwirtschaftlichen Schule Strikhof bei Zurich gibt zuverlässige Auskunft über Dörrapparate.

Auf Frage 297. Wünsche mit Fragesteller in Berbindung zu n. Ernst Straub, Kreuzlingen (Thurgau).

Muf Frage 298. Gebr. Knecht, Maschinenfabrit in Burich I, liefern Gaiterfagen, Kreissagen in anerkannt besten Shstemen.

Auf Frage 299. Wenden Sie fich gefl. an G. Widmer, Spe-Bialmertzeuggefchäft, Lugern.

Auf Frage 299. Lambercier, tech. Artifel, rue Buache, Genf. Auf Frage 300. Metallfrafer liefern in allen gewünschten Ausführungen als ersttlassiges, unerreichtes Fabritat, zu vorteilhaf-testen Preisen Mäder u. Schaufelberger, Zürich I. Offerte geht

Ihnen übrigens bireft gu.

Auf Frage 301. Bon Petrolmotoren mit geschlossenem Ge-bäuse, 3. B. Gnom, leitet man den Dunst direst aus dem Gehäuse durch eine Ofenröhre ins Freie. Liegende, offene Motoren werden in einen Kasten eingeschlossen, doch jo, daß die Riemenscheibe außersbalb des Kastens liegt und leitet aus diesem das Dunstrohr ab. Es ist zweckmäßig, die Dunstrohre ganz nabe an die Auspusstrohre zu ftellen, damit sie von diesem erwärmt, besser ziehen. Starte Dünstung eines Betrolmotors ist immer ein Zeichen eines ausgelaufenen

Auf Frage 302. Cellulose ist eine aus grob geraspeltem Holz, das unter hohem Dampstruck und Beigabe von schwestiger Säure ketocht wird, hergestellte Masse, die als Rohstoff zur Papiersabrikation betwendet wird. Wiede Callulase Anniek im Wiedenstellte in Wiedens berwendet wird. Wird Cellulose chemisch in Nitrocellulose überge-führt und diese unter Beimischung von Kampser und Wasser unter hobraulischen Druck von 120—130° C, gebracht, so entsteht Celluloid, eine hornartige Maffe, die zu allerlei Gegenständen verarbeitet

Auf Frage 303. Die Maschinenfabrit von A. Aefchlimann in Thun liefert Turbinen jeden Spitems und für alle Berhältniffe, übernimmt fomplete eleftrische Beleuchtungsanlagen. Empfiehlt fich

ur Ausführung von Projekten, seine Ackerenzen. Empfecht im Ausführung von Projekten, seine Referenzen.
Auf Frage 303. Werden Sie sich an J. Soder u. Söhne, mechanische Wertstätte in Niederlenz.
Auf Frage 303. Mit der Projektierung von Wasserkräftsanlagen für elektrische Zwecke besaßt sich Civil » Ingenieur Jacques Schackter in Bern, Beundenfeldskräße 15.

Auf Frage 304. Wir bitten, uns geft. mituteilen, was für Säure der Anftrich widerstehen soll, wir können Ihnen dann event. mit einem geeigneten Lack dienen. Arnold Brenner u. Cie., Basel. Auf Frage 308. Cementröhren, welche je von 10 zu 10 em eingefüllt und mit eisernen Stößel sestgestampst werden, sind ganz bedeutst und mit eisernen Stößel

tingefüllt und mit eisernen Stößel tettgettamptt werden, inn ganz beebeutend ftärfer als gegossen. Zu Röhren für höheren Druck wersen von 10 zu 10 em verzinkte Drachtringe nahe der äußeren Wanzbung nach mit eingestamptt. Wiss man die Stoßsuge recht dicht saben, so wird nebst Cementdichtung ein geteerter Eisenreif von 6—7 em Breite und 6 mm Spielraum um die Stoßsuge gelegt und bieser Spielraum mit Teerstricken von beiden Seiten gut verstemmt ftemmt.

Briefkasten.

Herr F. Wohlen, Schreiner, früher in Wil bei Turgi höft. ersucht, seinen jehigen Wohnort der Gypedition mits Buteilen.

Submistions-Anzeiger.

Sikungssaale des Rathauses in St. Gallen. Nähere Auskunft erteilt der Gemeindebaumeister, bei dem auch die Preististen bezogen werden fönnen. Offerten sind schriftlich, verschlossen und mit der Bezeichnung "Malerarbeiten im Rathause" versehen bis 31. Juli an Gemeindebauamt (Abteilung Hochbau) einzureichen.

Die Zimmer-, Dachdecker- (Schiefer: und Holzements), Pengler- und Glaserarbeiten für das Postgebände in Berisan. Plane, Vorausmaße und Angebotsormulare sind im lebernahmsofferten sind verschlossen unter der Aussicht aufgelegt. für Postgebände Herisan" bis 7. August franto einzureichen an die Virelting der eine Mouten Direttion ber eidg. Bauten.

- **Banarbeiten und Material-Lieferungen.** Bon geraden und halbgewundenen, freitragenden Granittreppen. " ca. 80—100,000 Kormals, Kamins und Riegelsteinen.
- ca. 4000 geteerten Doppelfalzziegeln. ca. 80 m³ nach Leisten gehchnittenem Bauholz.
- ca. 800—1500 m² Schräg= und Blindbödenbretter. I-Balten und Eisenfäulen.
- Rouleaux = Verichlüffen aus Wellblech für Fenfter und 7. Thiren.
- geschweiften Baltongeländern und Blitableitern. 8.
- hölzernen Bugjaloufien gum Aufrollen.
- Inftallationsarbeiten als: eleftrische Beleuchtung, Waffer-10.
- leitungen und Aborte, englisches System. Spenglerarbeiten und Holzcementdach.
- 12. ferner von verschiedenen Schreiner-, Glafer-, Safner-, Tapegierer-und Malerarbeiten.

Perfönliche Ausklunft erfeilt und nimmt Offerten entgegen bis 1. August Franz Stalder, Baugeschäft in Schüpfheim.

Die Gemeinde Wittnau (Margau) ift im Falle, an ber Pfarrfirche den Kirchturmhelm darch Anstrich zu renovieren. Der Klächeninhalt des Turmhelmes beträgt ca. 103 m². Ebenso ist der Kirchturmknopf zu vergolden. Bewerber haben ihre Einzgaben dis 4. August dem Gemeindeammannamt Wittnau verschlossen mit der Aufschrift "Kirchturmhelmanstrich" einzureichen, allwo die bezüglichen Bauvorschriften eingesehen werden können. Gbenso ist im Pfarrhof daselbst ein Kücheboden, sog. Texuszoboden au erstellen und zwar in einer Größe von ca. 25 m². Auch diese Arbeit wird auf gleiche Eingabefrist an das Gemeindeammannamt mit der Aufschrift "Küchenbodenerstellung" zur Konkurrenz ausgeschrieben. Die Bauvorschriften liegen gleichenorts zur Einsicht offen.

Die Neubedachung des Glockenturmes Steinerberg (Schwyz). Die Arbeit foll mit 7/spfünder Aupferplatten ausgeführt werden und umfaßt einen Flächeninhalt von ca. 70 m². Beschrieb und Pflichtenheft sind bei Bezirksammann Märchy einzusehen und nimmt derfelbe schriftliche Offerten entgegen bis 8. August.

Kirdenbau Haslen (Appenz.). Für den Neubau der Bfarrfirche find zu vergeben: Maurer., Granit., Cementauß- u. Zimmerarbeiten. Bläne und Baubeschrieb tönnen im Pfarrhaus in Haslen, sowie bei Architett A. Harbegger in St. Gallen eingesehen werden. Verschlossen Offerten sind mit der lleberschrift "Kirchenbau" verfeben bis 15. Auguft einzugeben an das Bfarramt Sasten.

Die Zimmer-, Dachdecker (Schiefer- 11. Holzcement) und Spenglerarbeiten für das Postgebäude in Ing. Kläne, Bedingungen und Angebotsormulare sind im Baubureau des Poligebäudes am Schanzengraben in Zug zur Ginsicht aufgelegt. Uebernahmsofferten sind berschlossen unter der Ausschrift "Angebot für das Postgebäude in Zug" bis und mit dem 30. Juli franko einzureichen an die Direktion der eidg. Bauten.

Lieferung von Lärchenholz bester Qualität von zusammen ca. 175 m³ auf Maß geschnitten. Lieferungsbedingungen und Holzliste können, so lange Borrat reicht, beim eidg. Geniebureau in Bern bezogen werden. Die Angebote sind dis 15. August verschlossen mit der Aufschrift "Eingabe auf Lärchenholz" an den Waffenchef des Benie in Bern einzufenden.

Fan der landwirtschaftlichen Winterschule Frugg. Sämtliche Erde, Maurers und Verputzarbeiten, sowie die Lieferung aller (Granits, Kalls und Kunststein-Arbeiten und eines Teiles der T-Balten. Pläne und spezielle Bedingungen, sowie die Eingadesformulare liegen beim kantonalen Hochbauamte zur Einsicht auf. Die Preisangebote sind verschlossen und mit der Ausschrift "Preiseingabe für die kandwirtschaftliche Winterschule in Brugg" versehen bis und mit 28. Juli an die kantonale Baudirektion Aarau einzuszeichen

Erweiterungsbauten in der Gasfabrik Basel. Die Erd-, Maurer-, Steinhauer-, Bimmer- und Schreiner-arbeiten für das Gasmesserbaus und das Bertstattgebäude in der Gasfabrit. Bläne und Borschriften können auf dem Bureau des Gas-, Basser und Elektrizitätswerts, Binningerstraße 8, eingesehen werden. Uebernahmsangebote find bis 6. August an das Sanitats Departement einzureichen.

Die Holzarbeiten zu einem neuen Kuppelban am Kurhause Interlaken. Bezügliche Plane und Borschriften sind im Baubureau des Kurhauses täglich zur Ginsicht aufgelegt. Termin gur Gingabe bis 30. Juli.

Die Schreinerarbeiten zum Seknudarschulhaus am Bühl Bürich. Die Plane liegen im Sochbauamt l (Postgebände) zur Ginsicht auf, wo auch die gedruckten Borausmaße samt Uebernahmsbedingungen bezogen werben fonnen. Offerten find verschloffen mit der Aufschrift "Sefundarschulhaus am Bubt" bis 2. August an

den Borstand des Bauwesens I, Stadthaus, einzusenben.
Ausführung der Zimmerarbeiten z. Dienstgebäude im Depot Feefeld Jürich. Plänc, Borausmaße und Bausborschriften sind auf dem Hochdaubureau der städtischen Straßens bahn, Seefelbstraße 5, Sinterhaus. Preiseingaben find schriftlich und berschlossen bis 28. Juli an den Bauborstand II, Stadtrat Lut im Stadthaus, einzureichen.